

# Merkblatt Solar- und Photovoltaikanlagen in der Dorfzone

## Baubewilligungspflicht

Gemäss § 49a, Abs. 2 der Bauverordnung (BauV) bedürfen Solaranlagen auf Gebäuden in der Dorfzone einer Baubewilligung. Baugesuche für Solar- oder Photovoltaikanlagen in der Dorfzone werden gemäss des kantonalen Merkblatts "Solaranlagen im Baugebiet" beurteilt.

Das Merkblatt ist unter [www.ag.ch](http://www.ag.ch) abrufbar.

## Allgemeine Anforderungen an Ortsbild- und Denkmalschutz

Der Gemeinderat beurteilt die Einordnung von Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie nach folgenden Kriterien:

- Anordnung auf dem Dach oder an den Fassaden.
- Integration in das Ortsbild.
- Integration in das Dach oder in die Fassade.
- Gestaltung, Farbe und Reflexion.

## Allgemeine Gestaltungskriterien

Zur Beurteilung einer sorgfältigen Integration von Solaranlagen sind folgende Gestaltungskriterien für alle Zonen massgebend:

- Die Anlagen sollen sich der optischen Erscheinung am Gebäude unterordnen und gestalterisch gut in die bestehende Umgebung einfügen.
- Die Gestaltungsform muss regelmässig und rechteckig sein.
- Soweit technisch möglich, sind in die Dachhaut integrierte Anlagen vorzusehen.
- Die Leitungen sind prioritär im Gebäudeinnern zu führen. Wenn eine innere Leitungsführung nicht möglich ist so muss die Leitungsführung nachweislich gut integriert sein.
- Die Farbe der Solaranlagen muss gut eingepasst und tendenziell dunkel sein. Allfällige nötige Abschlüsse müssen der bestehenden Dachlandschaft angepasst sein.
- Bei grossflächigen Anlagen muss angestrebt werden, dass die ganze Dachfläche ausgenützt wird.
- Soweit möglich ist auf sämtlichen strassenseitigen Haupt- und Nebendächern auf Solaranlagen zu verzichten.

## Gesuchsunterlagen

Ein Baugesuch hat zur Beurteilung zusätzlich zu den üblichen Unterlagen noch folgende Unterlagen zu enthalten:

- Anlagentyp im Sinn von angebaut, integriert, aufgesetzt oder freistehend.
- Marke und Modell der Anlage mit technischem Blatt über Grösse, Farbe etc.
- Lage der Leitungsführung.
- Konstruktionsdetails.
- Falls vorhanden sind noch die Ab- und Anschlüsse an einen First, Ortgang oder Traufe mittels Detaillösungen aufzuzeigen.

## Beispiele

Gute Beispiele	Schlechte Beispiele
	
	